

Geo8.NET Info – Intergeo 2010, Köln

In der Liegenschafts- und Katastervermessung ist vieles im Umbruch.
Worauf kommt es zukünftig eigentlich im Wesentlichen an ?

1. Sie müssen ALKIS-Objekte importieren, bearbeiten und exportieren können.
2. Sie müssen möglicherweise sämtliche Fortführungsvermessungen ausgleichen.

Geo8.NET bietet Ihnen dafür einfache Lösungen an.

Zu 1) Geo8.NET und ALKIS

Nach der Umstellung auf ALKIS erhalten Sie von Ihrem Amt in einer XML-Datei vollständige Bestandsdaten (Punkte, Flurstücks- und Gebäudegeometrien, Eigentümer usw.). Also nicht wie bisher unterschiedliche Dateien mit Punkten (EDBS oder ASCII), Grundrissen (EDBS oder DXF), Eigentümer (ALB, WLDG). Für diese Daten gibt es eine von der ADV definierte, **Normbasierte Austausch-Schnittstelle (NAS)**. Für unser Geo8.NET steht eine solche Schnittstelle für sämtliche ALKIS-Objekte (Punkte, Flurstücke, Gebäude, Eigentümer usw.) für den Im- und Export bereits seit 2003! (Einführung von Geo8.Net) zur Verfügung.

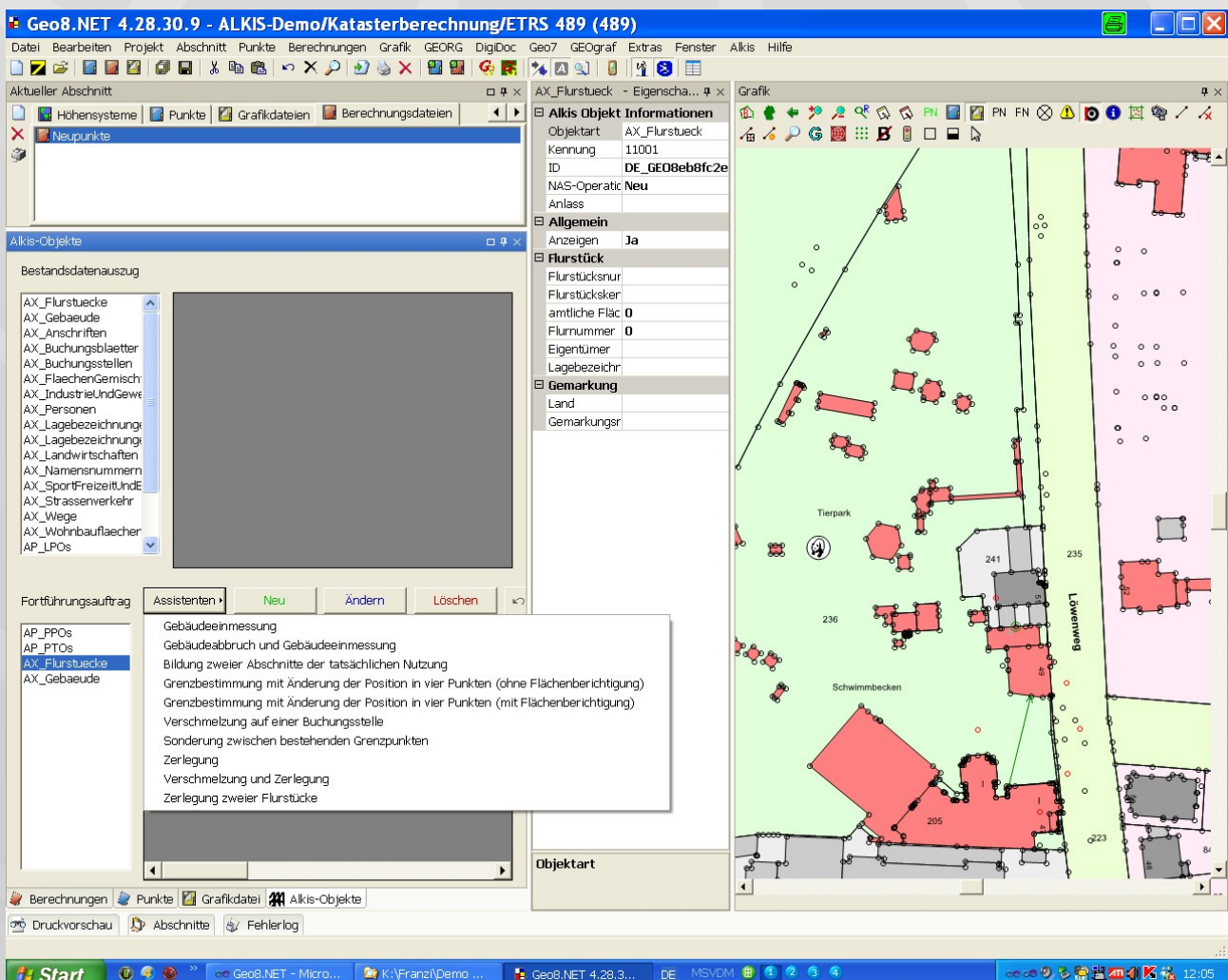


Abbildung 1: Geo8.NET mit ALKIS-Grafik

Geo8.NET verfügt über ein eigenes Grafikfenster zur Präsentation und Bearbeitung dieser Daten. Einfach zu bedienende Assistenten helfen Ihnen bei der Erstellung von vereinfachten und vollständigen Fortführungsentwürfen. Beim vereinfachten Fortführungsentwurf werden nur Punkte ans Amt zurück gegeben, beim vollständigen auch Gebäude, Flurstücke usw. als grafische

Objekte mit zusätzlichen Attributen.

Auch neue Eigentümer, Adressen usw. können übergeben werden. Die Bedienung ist sehr einfach und schützt Sie vor Fehlern. Sämtliche Fortführungsschritte werden in einem speziellen „Stapel“ gespeichert, der auch auf die Berechnungsergebnisse zugreift. Die Bestandsdaten vom Amt werden geschützt. Überzeugen auch Sie sich von diesem Konzept.

Ihr Vorteile:

- ✓ Anschluß an ein zusätzliches CAD-System für die ALKIS-Erhebung kein Muß.
- ✓ Sie müssen nur ein Programm bedienen.
- ✓ Die Anforderungen an Ihre Mitarbeiter halten sich in Grenzen
- ✓ geringe Anschaffungskosten

Hinweis:

Wenn Sie Ihr CAD System für die ALKIS-Erhebung nutzen möchten, fragen Sie uns nach Möglichkeiten, Ihr CAD-System online einzubinden. Wir vertreiben und supporten auch das Programmsystem GEOgraf(R) von HHK-Datentechnik.

Für den Fall, dass Sie über keine Online-Verbindung zu einem CAD-System verfügen, kann Geo8.NET sämtliche ALKIS-Objekte (Punkte, Linien, Texte, Objekte, Eigentümer...) auch in das GEOgraf- oder das DXF-Format exportieren.

Ihr Vorteile:

- ✓ Sie müssen Ihr CAD-System nicht zwingend um Module für die ALKIS-Welt erweitern, wenn Sie die Bestandsdaten für Lage- oder andere Pläne nutzen möchten.
- ✓ geringe Anschaffungskosten

Vor dem Export können via Automatismen in Geo8.NET Symbolcodes, Ebenen usw. für Ihr CAD-System in Abhängigkeit von ALKIS-Attributen belegt werden. So kann z.B. Ein ALKIS-Grenzpunkt weiterhin den Symbolcode 112 erhalten, eine Flurstücksgrenze weiterhin die Linienart 233. Ganz wie Sie es möchten.

Ihr Vorteile:

- ✓ Sie können Ihre Zeichenkataloge- oder Artendateien weiter benutzen
- ✓ Sie müssen sich in der CAD-Bearbeitung nicht umgewöhnen
- ✓ Niedrigere Anschaffungskosten

zu 2) Netzausgleichung

Ausgleichsprogramme wie Kafka und Systra können angebunden werden. Sämtliche für die Ausgleichung benötigten Daten werden mit Geo8.NET erfaßt und vorausgewertet. (GPS-Messungen, Polarlemente, Bedingungen usw). Die grafischen Möglichkeiten von Geo8.NET machen es Ihnen leicht.

Ihr Vorteile:

- ✓ Zunächst kann die Bearbeitung von Vermessungen weiterhin „herkömmlich“ erfolgen, wie Sie und Ihre Mitarbeiter es gewöhnt sind.
- ✓ Mit einem Klick bauen Sie später die Verbindung zu Ihrem Ausgleichsprogramm auf. Geo8.NET übergibt dann zunächst die Daten, startet danach die Ausgleichungssoftware und importiert die ausgeglichenen Punkte. Alles vollautomatisch!

In Vorbereitung und auf der Messe schon zu sehen:

Eigene Ausgleichung für Geo8.Net auf Basis einer neuen Kooperation.

Mehr Infos unter www.geosoft.de